

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Quartiersentwicklung	Datum: 07.02.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt	Bezeichnung der Vorlage: Beteiligungsbericht 2015		Datum:
Vorlage-Nr: VO/3942/17			Bürgermeister:
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	21.02.2017	Ausschuss für Grundstücke und Beteiligungen (2017)	
Ö	13.06.2017	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Die Verwaltung legt mit dem Beteiligungsbericht 2015 den Bericht über die städtischen Unternehmen vor. Gemäß § 117 Gemeindeordnung NRW (GO) hat die Stadt Wegberg einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist.

Im Beteiligungsbericht nach § 117 GO sind aufgrund des § 52 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Der Beteiligungsbericht wird jährlich fortgeschrieben.

Gemäß § 117 Abs. 2 GO ist der Beteiligungsbericht dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Stadt hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Im Anschluss an die Beratung im Rat wird der Beteiligungsbericht daher entsprechend bekannt gemacht.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Grundstücke und Beteiligungen nimmt den Beteiligungsbericht

zum 31.12.2015 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, diesen ebenfalls zur Kenntnis zu nehmen.

Kosten und Finanzierung:

- Keine -

Anlage/n:

- Beteiligungsbericht 2015

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten	Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Esser Quartiersentwickler	Gez. Kühn Stadtkämmerin



*... im Tal
der Mühlen*



Beteiligungsbericht 2015

Beteiligungsbericht

Erstellt auf der Grundlage der Prüfungs- und
Geschäftsberichte 2015

Herausgegeben von:

Stadt Wegberg
Der Bürgermeister
Stabsstelle Quartiersentwicklung
- Beteiligungsmanagement -
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Telefon 02434/83-0
Telefax 02434 24008-26

E-Mail: posteingang@stadt.wegberg.de
Internet: www.wegberg.de

Der kommunale Beteiligungsbericht

Die Verwaltung legt mit dem Beteiligungsbericht 2015 den jährlichen Bericht über die städtischen Unternehmen vor.

Gemäß § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO) hat die Stadt Wegberg einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist.

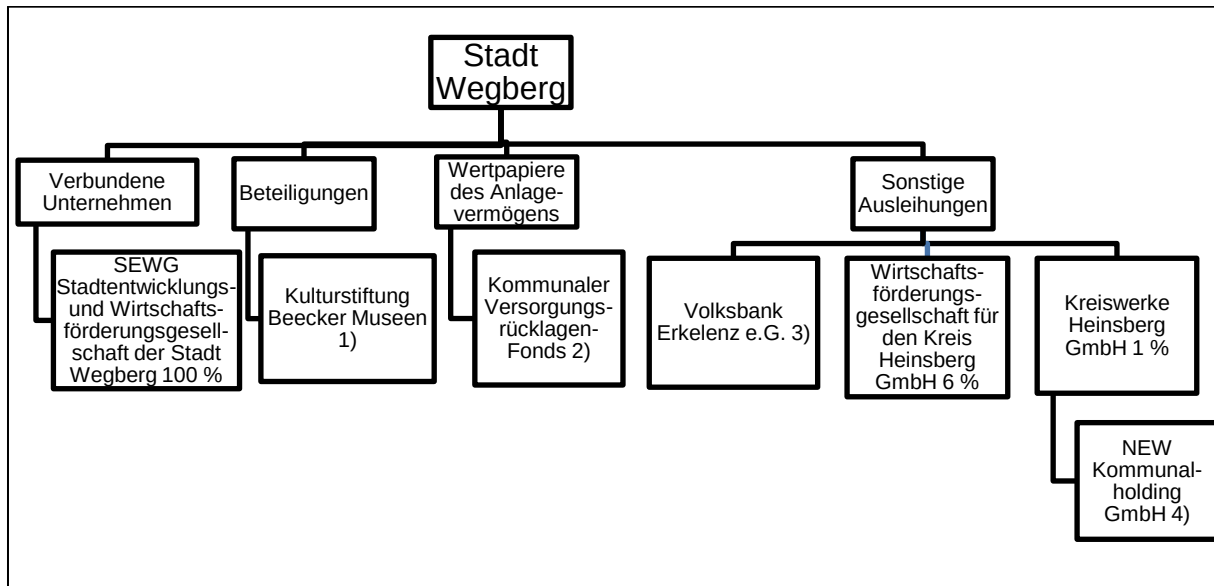
Im Beteiligungsbericht nach § 117 GO sind aufgrund des § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 GO NRW beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 GO NRW aufzustellen ist. In der Bilanz der Gemeinde sind die gemeindlichen Betriebe angesetzt (vgl. § 41 Abs. 3 GemHVO NRW: Posten Nr. 1.3 der Bilanz).

Im Beteiligungsbericht 2015 wird die Entwicklung der Beteiligungen mithilfe der Eigenkapitalquote aufgezeigt. Die Eigenkapitalquote zeigt den Eigenfinanzierungsanteil am Gesamtkapital an und spiegelt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit des Unternehmens wieder.

Übersicht gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung



- 1) Gemäß § 3 Stiftungssatzung ist die Stadt am Anfangsvermögen von 200.000 Euro mit einem Betrag von 100.000 Euro beteiligt. Die Summe des eingezahlten Anteils zum 31.12.2015 beträgt 100.000 Euro. Die Stadt Wegberg ist im Vorstand durch den Bürgermeister vertreten.
- 2) Die Beteiligung am Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds beträgt 235.373,81 Euro (Bestandswert der Bilanz zum 31.12.2015). Der tatsächliche Wert zum 31.12.2015 beträgt 295.044,69 Euro (einschließlich Wertentwicklung).
- 3) Unter den Finanzanlagen in der Bilanz der Stadt Wegberg ist ein Genossenschaftsanteil in Höhe von 645 Euro bilanziert (Bestandswert der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007). Der tatsächliche Wert zum 31.12.2015 beträgt 953,75 Euro.
- 4) An der NEW Kommunalholding GmbH sind die Kreiswerke Heinsberg mit 16,67 % beteiligt.

Kulturstiftung Beecker Museen

Bei der Kulturstiftung Beecker Museen handelt es sich um eine selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne des § 2 Abs. 1 Stift.G NRW.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Zweck der Kulturstiftung Beecker Museen ist die Förderung der Kultur, der Heimatpflege und der Heimatkunde. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Förderung des Flachsmuseums und des Museums für Europäische Volkstrachten in Wegberg – Beeck verwirklicht.

Daneben kann die Stiftung im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch museumspädagogische Initiativen zur Pflege des Heimatgedankens unterstützen. Dazu gehört auch das Sammeln, Bewahren, Schützen, Ausstellen und Dokumentieren von Materialien, Arbeitsgeräten und Erzeugnissen der Flachs- und Leinenkultur.

2. Bilanz, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2015	2014	2013
Anlagevermögen	246.858,83	246.858,83	209.350,32
Umlaufvermögen	10.243,37	10.591,31	48.200,67
SUMME	257.102,20	257.450,14	257.550,99

PASSIVA	2015	2014	2013
Eigenkapital	257.102,20	257.450,14	257.550,99
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
SUMME	257.102,20	257.450,14	257.550,99
Eigenkapitalquote (in %)	100,00%	100,00%	100,00%

b) Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
<u>Ideeller Bereich</u>			
Gezahlte / hingegebene Spenden (Ausschüttung)	-6.000,00	-6.500,00	-4.000,00
Gewinn / Verlust	-6.000,00	-6.500,00	-4.000,00
<u>Vermögensverwaltung</u>			
Einnahmen aus Zins- und Kurserträgen	6.267,61	6.940,88	7.031,36
Sonstige Ausgaben	-645,55	-876,73	-544,48
Gewinn / Verlust aus Vermögensverwaltung	5.622,06	6.064,15	6.486,88
STIFTUNGSERGEBNIS	-377,94	-435,85	2.486,88
Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr	2.752,39	3.188,24	701,36
MITTELVORTRAG	2.374,45	2.752,39	3.188,24

3. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zwischen der Kulturstiftung Beecker Museen und der Stadt Wegberg bestanden keine Finanz- und Leistungsbeziehungen.

4. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2015

Vorstandsvorsitzender

Gerichhausen, Heinz

Vorstand

Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Mitglieder des Vorstandes waren im Jahr 2015:

Gerichhausen, Heinz (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.), Vorsitzender
Giesen, Horst (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.), stellv. Vorsitzender
Jansen, Josef (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.)
Feiter, Peter (Heimatverein Wegberg-Beeck e.V.)
Stock, Michael, Bürgermeister der Stadt Wegberg

SEWG Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Wegberg m.b.H.

Bei der SEWG handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Wegberg mbH firmiert seit Handelsregistereintrag vom 22.05.2012 als SEWG Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Wegberg mbH, im Folgenden kurz „SEWG der Stadt Wegberg“ genannt.

Die SEWG der Stadt Wegberg betreibt die Förderung der Eigentumsbildung weiter Kreise der Bevölkerung durch die Bereitstellung preiswerter Immobilien sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Wegberg durch die Vorhaltung eines Angebotes von geeigneten Gewerbe- und Industrieflächen. Die Gesellschaft ist berechtigt, zu den vorgenannten Zwecken Immobilien einschließlich zugehöriger Infrastrukturflächen zu erwerben, zu veräußern sowie Grundstücke zum Zwecke der Baureifmachung zu erschließen.

Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Veräußerung und die Verwaltung von bebautem und unbebautem Grundbesitz der Stadt Wegberg und gesellschaftseigenem Grundbesitz sowie Wahrnehmung von Aufgaben der Wirtschaftsförderung, der Stadtentwicklung und des Standortmarketings. Die Veräußerung städtischen Grundbesitzes bedarf der Zustimmung des Rates der Stadt Wegberg.

Eine Erweiterung des Aufgabenspektrums der SEWG hat dahingehend stattgefunden, dass sie zusätzlich für die Stadt Wegberg geschäftsbesorgend Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich der Liegenschaftsverwaltung und der Wirtschaftsförderung übernimmt.

Zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2015 wird auf die Bestätigung durch die Gesellschaft verwiesen.

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2015	2014	2013
Anlagevermögen	708.639,69	713.879,23	581.269,73
Umlaufvermögen	4.366.701,24	5.431.464,14	5.726.914,14
Rechnungsabgrenzungsposten	2.501,93	1.681,89	0,00
SUMME	5.077.842,86	6.147.025,26	6.308.183,87

PASSIVA	2015	2014	2013
Eigenkapital	882.974,75	993.604,97	1.123.150,13
Rückstellungen	60.843,00	88.235,00	97.129,61
Verbindlichkeiten	4.132.083,79	5.063.504,83	5.087.098,66
Rechnungsabgrenzungsposten	1.941,32	1.680,46	805,47
SUMME	5.077.842,86	6.147.025,26	6.308.183,87
Eigenkapitalquote (in %)	17,39%	16,16%	17,80%

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
Umsatzerlöse	874.028,20	774.969,34	1.138.924,18
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	4.522,86	4.904,24	31.190,18
Sonstige betriebliche Erträge	25.953,06	222.568,91	100.516,48
Materialaufwand	-544.997,45	-614.690,03	-544.255,37
Personalaufwand	-167.487,86	-145.859,57	-110.476,21
Abschreibungen	-12.216,93	-97.246,78	-14.515,79
Sonstige betriebliche Aufwend.	-205.039,46	-185.626,48	-327.456,41
Betriebsergebnis	-25.237,58	-40.980,37	273.927,06
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1.290,00	195,39	995,28
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-80.012,72	-46.992,50	-43.149,81
Finanzergebnis	-78.722,72	-46.797,11	-42.154,53
Steuern	-6.669,91	8.232,32	-75.100,17
JAHRESERGEBNIS	-110.630,21	-79.545,16	156.672,36

3. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestanden folgende Finanz- und Leistungsbeziehungen.

Finanz- und Leistungsbeziehungen	2015	2014	2013
<u>Leistungen Stadt für Gesellschaft</u>			
Personalgestellung durch die Stadt für die Gesellschaft	106.700,18	99.670,57	142.488,01
Inanspruchnahme städtischer Leistungen (z.B. edv-technische Unterstützung; Baubetriebshof) 1)	1.012,75	2.073,43	7.532,70
<u>Leistungen Gesellschaft für Stadt</u>			
Erstattungen aus Zinsaufwand für abzuführende Grundstückserlöse an die Stadt	15.953,89	23.442,05	13.771,62
Gewinnabführung an die Stadt 2)	0	50.000,00	0

Erläuterungen:

1. In 2013 entstanden höhere Aufwendungen infolge des Umzugs der SEWG in die neuen Geschäftsräume.
2. In der Gesellschafterversammlung vom 17.12.2013 wurde beschlossen, aus dem Bilanzgewinn 2012 50.000 Euro auszuschütten.

4. Organe im Geschäftsjahr 2015

Geschäftsführung

Herr Theo Schmitz, Kommunalbeamter der Stadt Wegberg.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern sowie 2 beratenden Mitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang zum Jahresabschluss namentlich genannt. Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr 2015 folgende Damen und Herren an:

Bürgermeister Michael Stock, Vorsitzender
Herr Wolfgang Bennewirtz
Herr Christoph Böhm
Herr Mark Bonitz
Frau Nicole von den Driesch
Herr Georg Gellissen
Herr Stefan Klein
Frau Christiane Merz-Valsamidis
Herr Peter Moll
Frau Sandra Nelsbach (bis 14.12.)
Herr Thomas Nelsbach (ab 15.12.)
Frau Petra Otten
Herr Ralf Schmelich
Herr Joachim Uckermark
Herr Hans Bertrams, Kämmerer bis 01.09.2015
Frau Sonja Kühlen, Kämmerin ab 02.09.2015
Herr Rudolf Fabry, Technischer Beigeordneter

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören alle Mitglieder des Rates der Stadt Wegberg an.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg m.b.H. (WFG)

Die Beteiligung der Stadt Wegberg an der WFG beträgt lediglich 6 % und wird daher keinem speziellen Bilanzposten, sondern nur dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ zugeordnet. Unabhängig von der bilanziellen Ausweisung werden die Vorgaben des § 52 GemHVO in diesem Beteiligungsbericht erfüllt.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Industrie, des Handwerks, des Handels und des Kleingewerbes sowie des Fremdenverkehrs im Kreis Heinsberg mit dem Ziel, durch eine Stärkung insbesondere der mittelständischen Wirtschaft die Wirtschaftskraft nachhaltig zu steigern und die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Kreises zu verbessern.

Die Gesellschaft hat bestätigt, dass diese auch im Jahr 2015 ausschließlich im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag ausgewiesenen „Gegenstand des Unternehmens“ (§2) tätig gewesen ist.

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

a) Bilanz

AKTIVA	2015	2014	2013
Anlagevermögen	3.311.691,71	3.595.023,71	4.022.700,71
Umlaufvermögen	116.464,76	586.367,67	563.129,65
Rechnungsabgrenzungsposten	190.152,40	0,00	0,00
SUMME	3.618.308,87	4.181.391,38	4.585.830,36
PASSIVA	2015	2014	2013
Eigenkapital	506.000,00	506.000,00	506.000,00
Erhaltene Investitionszuschüsse	1.258.894,86	1.425.962,86	1.740.595,86
Rückstellungen	96.200,00	96.200,00	437.375,39
Verbindlichkeiten	1.566.294,74	1.818.228,52	1.853.859,11
Rechnungsabgrenzungsposten	190.919,27	335.000,00	48.000,00
SUMME	3.618.308,87	4.181.391,38	4.585.830,36
Eigenkapitalquote (in %)	13,98%	12,10%	11,03%
Eigenkapitalquote einschl. erhaltene Investitionszuschüsse (in %)	48,78%	46,20%	48,99%

Das gezeichnete Kapital (Bestandteil des Eigenkapitals) beträgt nach wie vor 256.000 Euro. Die Stadt Wegberg ist an der WFG mit einem Anteil von 15.360 EUR (6 %) beteiligt.

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
Umsatzerlöse	863.657,89	858.098,48	845.979,01
Veränderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.009.229,55	965.959,39	785.153,15
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	-823.156,47	-790.129,10	-746.964,46
Abschreibungen	-475.460,95	-442.648,16	-441.747,79
Sonstige betriebliche Aufwend.	-528.455,40	-542.816,42	-392.090,19
Betriebsergebnis	45.814,62	48.464,19	50.329,72
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	2.362,88	4.872,33	7.256,78
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-48.177,50	-53.336,52	-57.586,50
Finanzergebnis	-45.814,62	-48.464,19	-50.329,72
Steuern	0,00	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	0,00	0,00	0,00

Nach Berücksichtigung des Ergebnisausgleichs durch den Kreis Heinsberg weist die Gewinn- und Verlustrechnung ein Jahresergebnis von € 0,- aus

Die Gesellschaft beschäftigte in 2015 neben dem Geschäftsführer 13 Arbeitnehmer/-innen.

3. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg und der Stadt Wegberg bestanden keine Finanz- und Leistungsbeziehungen.

4. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2015

Geschäftsführung

Dr. Joachim Steiner (bis Ende Juli 2015)
Ulrich Schirowski (ab August 2015)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Jahr 2015:

Pusch, Stephan, Landrat, Vorsitzender, Heinsberg,
Pennartz, Thomas, Sparkassendirektor, stellv. Vorsitzender, Erkelenz
Corsten, Herbert, Bürgermeister Selfkant,
Dieder, Wolfgang, Bürgermeister Heinsberg,
Fiedler, Thomas, Bürgermeister Geilenkirchen (bis 20.10.2015),
Schmitz, Georg, Bürgermeister Geilenkirchen (ab 21.10.2015),
Jansen, Bernd, Bürgermeister Hückelhoven,
Jansen, Peter, Bürgermeister Erkelenz,
Jungnitsch, Bürgermeister Übach-Palenberg,
Stock, Michael, Bürgermeister Wegberg,
Schrammen, Heinz-Josef, Bürgermeister Waldfeucht,
Tholen, Bernhard, Bürgermeister Gangelt,
Winkens, Manfred, Bürgermeister Wassenberg,
Dr. Kehren, Hanno, Kreistagsmitglied, Hückelhoven,
Tholen, Heinz-Theo, Kreistagsmitglied, Waldfeucht,
Vergossen, Heinz Theo, Kreistagsmitglied, Heinsberg

Die Stadt wurde im Aufsichtsrat vom Bürgermeister vertreten.

Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung wurde die Stadt von folgenden Ratsmitgliedern vertreten:

Broy, Dr. Monika
Schmitz, Georg
Böhm, Christoph

Kreiswerke Heinsberg GmbH

Die Beteiligung der Stadt Wegberg an den Kreiswerken Heinsberg GmbH beträgt lediglich 1 % und wird daher keinem speziellen Bilanzposten, sondern nur dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ zugeordnet. Unabhängig von der bilanziellen Ausweisung werden die Vorgaben des § 52 GemHVO in diesem Beteiligungsbericht erfüllt.

1. Öffentlicher Zweck des Unternehmens / Ziele

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages „die Erbringung von Ver- und Entsorgungsleistungen in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Wärme, Abfall, Verkehr und Telekommunikation sowie mit diesen in Zusammenhang stehenden Diensten“.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft zum 31.12.2015 beschränkte sich auf folgende Geschäftsfelder:

- Halten der Beteiligung von 16,67 % an der NEW Kommunalholding GmbH
- Abwicklung von Zahlungsansprüchen und Verpflichtungen zwischen dem Kreis Heinsberg als Aufgabenträger des ÖPNV und dem Personennahverkehrsunternehmen

2. Bilanz, Eigenkapitalausstattung und Gewinn- und Verlustrechnung

AKTIVA	2015	2014	2013
Anlagevermögen	17.693.557,28	17.693.307,28	17.693.057,28
Umlaufvermögen	4.015.166,66	3.564.125,71	5.411.152,41
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
SUMME	21.708.723,94	21.257.432,99	23.104.209,69
PASSIVA	2015	2014	2013
Eigenkapital	19.474.423,90	19.759.735,69	20.369.069,90
Rückstellungen	1.470.336,00	1.489.328,00	1.431.966,00
Verbindlichkeiten	763.964,00	8.369,30	1.303.173,79
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
SUMME	21.708.723,90	21.257.432,99	23.104.209,69
Eigenkapitalquote (in %)	89,71%	92,95%	88,16%

Die Stadt Wegberg ist am Stammkapital der Kreiswerke Heinsberg von 9.510.028,99 EUR mit einem Anteil von 1 % beteiligt. Der in der städtischen Bilanz bei den Finanzanlagen erfasste Wert zum 31.12.2015 beträgt 233.986,00 Euro (anteiliger Wert Eigenkapital zum 01.01.2007).

b) Gewinn- und Verlustrechnung

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
Umsatzerlöse	0,00	0,00	13.356.459,60
Sonstige betriebliche Erträge	5.723.491,88	4.792.353,65	4.979.387,10
Materialaufwand	0,00	0,00	-13.349.101,20
Personalaufwand	-77.828,90	-150.160,62	-7.813,12
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwend.	-813.337,97	-5.018.575,99	-4.804.503,94
Betriebsergebnis	4.832.325,01	-376.382,96	174.428,44
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	2.187,65	1.547,82	7.859,90
Erträge aus Beteiligungen	0,00	5.498.867,45	5.566.635,43
Zinsen und ähnliche Aufwend.	-84.111,15	-88.319,01	-103.876,26
Finanzergebnis	-81.923,50	5.412.096,26	5.470.619,07
Steuern	0,00	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	4.750.401,51	5.035.713,30	5.645.047,51

Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresüberschuss wurde auch in 2015 in voller Höhe an die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft ausgeschüttet. An die Stadt Wegberg wurde ein Betrag von 32.085,41 Euro ausgezahlt.

Neben dem Geschäftsführer waren keine weiteren Arbeitnehmer/-innen beschäftigt.

3. Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

An die Stadt Wegberg wurde ein Betrag von 32.085,41 Euro aus dem Jahresüberschuss der Gesellschaft ausgezahlt. Ansonsten bestanden keine Finanz- und Leistungsbeziehungen.

4. Zusammensetzung der Organe im Geschäftsjahr 2015

Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft war Herr Ludwig Schöpgens, Kämmerer des Kreises Heinsberg.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Die Mitglieder sind im Anhang zum Jahresabschluss namentlich genannt. Die Stadt war im Aufsichtsrat nicht vertreten.

Dem Aufsichtsrat gehörten 2015 die folgenden Mitglieder an:

Bonitz, Karin, Kreistagsmitglied
Dieder, Wolfgang, Bürgermeister der Stadt Heinsberg
Eßer, Herbert, Kreistagsmitglied
Gudduschat, Gerhard, Ratsherr der Stadt Übach-Palenberg
Jansen, Bernd, Bürgermeister der Stadt Hückelhoven
Jansen, Franz-Michael, Kreistagsmitglied
Jansen, Thomas, Kreistagsmitglied
Jungnitsch, Wolfgang, Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Kohnen, Heinz, Ratsherr der Stadt Geilenkirchen
Krekels, Gerhard, Kreistagsmitglied
Pusch, Stephan, Landrat des Kreises Heinsberg, Vorsitzender
Reyans, Norbert, Kreistagsmitglied, stellvertretender Vorsitzender
Schrammen, Heinz-Josef, Bürgermeister der Gemeinde Waldfeucht
Steingießer, Klaus, Ratsherr der Stadt Erkelenz
Tillmanns, Sofia, Kreistagsmitglied

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung gehören 17 Mitglieder an. Die Stadt wurde von Frau Christine Karneth, Erste Beigeordnete vertreten; persönlicher Vertreter war Herr Bürgermeister Michael Stock.